



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Bau- und Sanierungsausschusses**

**am 20.10.2011**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Grosse, Marianne

### **- Mitglieder**

Eckhardt, Gerd Dr.  
Franz, Henning  
Hölzl, Gudrun  
Klomann, Nico  
Kützing, Lars Dr.  
Litzenburger, Andrea Dr.  
Moseler, Claudius Dr.  
Rösch, Matthias  
Stenner, Dieter Dr.  
Stenner, Ursula  
Strokowsky, Peter  
Walter-Bornmann, Gerhard

### **- Stellvertretung**

Gerster, Thomas  
Viering, Christian

### **- Schriftführung**

Kleindienst, Jürgen

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Mitglieder**

Huck, Brian Dr.  
Schreiner, MdL, Gerd

# Tagessordnung

## a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 11

## b) öffentlich

2. Bauleitplanverfahren "Bleichstraße (W 100)"
3. Bebauungsplanentwurf "Große Langgasse - Steuerung der Zulässigkeit von Vergnügungsstätten (A 267)"
4. Bebauung "Bilhildisstraße / Münsterstraße (A 266)", Planstufe I
5. Bauleitplanverfahren "L 67" (Einstellung)
6. "H 90" - Einstellung
7. Programm Soziale Stadt Mainz-Neustadt - Farb- und Lichtkonzept Goethetunnel
8. LED-Teststrecke
9. Planungs- und Gestaltungsbeirat
10. Mitteilungen
11. Bürgerfragestunde

## c) nicht öffentlich

12. Bauangelegenheit;
13. Bauangelegenheit;

Frau Beigeordnete Grosse eröffnet die Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Als Urkundspersonen werden Herr Dr. Kützing (SPD) und Herr Dr. Moseler (ödp/Freie Wähler) benannt. Zu Beginn der Sitzung verpflichtet Frau Beigeordnete Grosse Herrn Dr. Stenner als neues Mitglied im Bau- und Sanierungsausschuss. Sie weist dabei auf die einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung und des Strafgesetzbuches hin. Es erfolgt sodann der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

**Punkt 2**            **Bauleitplanverfahren "Bleichstraße (W 100)"**  
**Bebauungsplan "Bleichstraße (W 100)"**  
**hier: - Erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**  
**- Vorlage in Planstufe II**  
**- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**  
**Vorlage: 1593/2011**

- Herr Strokowsky nimmt an der Beratung zu diesem TOP nicht teil. Ihn vertritt Herr Metzner. -

Frau Beigeordnete Grosse teilt mit, dass der Ortsbeirat Mainz-Weisenau den Bebauungsplan mehrheitlich beschlossen habe. Der vom Ortsbeirat geforderte städtebauliche Vertrag werde zum Ende des Bebauungsplanverfahrens vorliegen. Darin werde auch ein Spritzschutzstreifen an der Grenze zwischen dem verbleibenden Gärtnereibetrieb und der geplanten Wohnbebauung festgelegt werden.

Herr Rösch regt an, die Beleuchtung an der Brücke über die Autobahn zu verbessern, da hierdurch die Wohngebiete verbunden werden. Die Verwaltung wird das Anliegen prüfen.

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt sodann **einstimmig** entsprechend der Beschlussvorlage.

**Punkt 3**            **Bebauungsplanentwurf "Große Langgasse - Steuerung der Zulässigkeit von Vergnügungsstätten (A 267)"**  
**hier: - Vorlage in Planstufe I**  
**- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren**  
**- Durchführung der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**  
**Vorlage: 1590/2011**

- Herr Strokowsky nimmt nun wieder anstelle von Herrn Metzner an der Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses teil. -

Seitens der Mitglieder des Bau- und Sanierungsausschusses wird die Steuerung der Zulässigkeit von Vergnügungsstätten in dem Bebauungsplan befürwortet. Frau Beigeordnete Grosse betont, dass ein gänzlicher Ausschluss von Vergnügungsstätten im Kerngebiet rechtlich nicht möglich sei. Herr Dr. Eckhardt bittet, die Gestaltung der Werbeanlage des Einzelhandelsgeschäftes Alnatura zu prüfen. Auch der Pavillon in der Ludwigsstraße sollte hinsichtlich seiner Werbeanlagengestaltung überprüft werden. Frau Beigeordnete Grosse sagt zu, eine Überprüfung vorzunehmen. Nach Angaben von Herrn

Rösch wäre eine Einrichtung eines runden Tisches für die weitere Entwicklung der Großen Langgasse eine gute Sache. Frau Beigeordnete Grosse wird dieses Anliegen mit Herrn Beigeordneten Sitte besprechen.

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt sodann **einstimmig** entsprechend der Beschlussvorlage.

**Punkt 4**            **Bebauung "Bilhildisstraße / Münsterstraße (A 266)", Planstufe I**  
**hier: - Vorlage in Planstufe I**  
**- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit ge-**  
**mäß § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren**  
**- Durchführung der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange ge-**  
**mäß § 4 Abs. 1 BauGB**  
**Vorlage: 1666/2011**

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt **einstimmig** entsprechend der Beschlussvorlage.

**Punkt 5**            **Bauleitplanverfahren "L 67" (Einstellung)**  
**hier: a) Einstellung der Änderung Nr. 33 des Flächennutzungsplanes**  
**im Bereich des Bebauungsplanentwurfs "Solarpark Laubenheimer**  
**Höhe (L 67)"**  
**b) Einstellung des Bebauungsplanverfahrens "Solarpark Lauben-**  
**heimer Höhe (L 67)"**  
**Vorlage: 1566/2011**

Herr Dr. Moseler spricht sich gegen die Einstellung des Bebauungsplanverfahrens aus. Vielmehr sei es sinnvoll, eine Angebotsplanung aufrechtzuerhalten. Herr Ingenthron (Stadtplanungsamt) erklärt hierzu, dass bei entsprechend vorliegendem Bedarf kurzfristig ein Aufstellungsbeschluss gefasst werden könne.

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt sodann bei **3 Gegenstimmen** entsprechend der Beschlussvorlage.

**Punkt 6**            **"H 90" - Einstellung**  
**Einstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens**  
**"Studierendenwohnanlage Taubertsberg (H 90)"**  
**Vorlage: 1594/2011**

Auf Nachfrage von Frau Hölzl erklärt Frau Beigeordnete Grosse, dass selbstverständlich weiterer Bedarf an Studentenwohnraum vorhanden sei. Allerdings könne man keinen Investor zwingen, ein Vorhaben umzusetzen. Außerdem weist sie darauf hin, dass in der letzten Zeit ein erheblicher Zuwachs an Studierendenwohnen zu verzeichnen war.

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt sodann bei **1 Gegenstimme** entsprechend der Beschlussvorlage.

**Punkt 7**                    **Programm Soziale Stadt Mainz-Neustadt - Farb- und Lichtkonzept**  
**Goethetunnel**  
**Vorlage: 1672/2011**

Frau Beigeordnete Grosse sowie Herr Ingenthron (Stadtplanungsamt) stellen das neue Farb- und Lichtkonzept für den Goethetunnel vor. Herr Walter-Bornmann gibt an dieser Stelle zu bedenken, dass die Inbetriebnahme des neuen Nordkopfbahnhofs eine erhebliche Lärmbelastung für die Neustadt bringen werde. Er bittet die Verwaltung, hier frühzeitig gegenzusteuern, um die Lebensqualität in der Neustadt zu erhalten.

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt bei **1 Enthaltung** entsprechend der Beschlussvorlage.

**Punkt 8**                    **LED-Teststrecke**  
**Vorlage: 0769/2011**

Die Nachfrage von Herrn Dr. Moseler betreffend, teilt Herr Ingenthron (Stadtplanungsamt) mit, dass die Bezahlung der städtischen Beleuchtung vollständig von der Stadt Mainz erfolge.

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt sodann **einstimmig** entsprechend der Beschlussvorlage.

**Punkt 9**                    **Planungs- und Gestaltungsbeirat**  
**Vorlage: 1695/2011**

Frau Beigeordnete Grosse berichtet, dass der Planungs- und Gestaltungsbeirat am 26.08.2011 erstmals getagt habe. In dieser Sitzung wurden vom neuen Planungs- und Gestaltungsbeirat zwei Projekte öffentlich diskutiert. Herr Dr. Moseler hält es für wünschenswert, wenn für die politischen Vertreter Arbeitstische zur Verfügung stehen würden. Außerdem bemängelt er, dass es kein Rederecht für die politischen Beauftragten gegeben habe. Er bittet, seine Anwesenheit in dem vorliegenden Protokoll nachzutragen. Frau Beigeordnete Grosse betont, dass dieses Diskussionsforum bewusst den auswärtigen Sachverständigen vorbehalten bleibe. Politik habe andere Gremien, um sich auszutauschen. Selbstverständlich sei es möglich, auch im Planungs- und Gestaltungsbeirat Fragen zu stellen.

Der Bau- und Sanierungsausschuss nimmt sodann die Unterrichtung zur Kenntnis.

**Punkt 10**                    **Mitteilungen**

Einkaufszentrum Ludwigsstraße

Nach Angaben von Frau Beigeordneter Grosse wird ein zweites Gutachten vom Stadtvorstand in Auftrag gegeben werden. Hierbei dürfe keine Nähe zu ECE bestehen. Am 28.10.2011 wird ein weiteres Ludwigsstraßenforum mit dem Schwerpunkt Verkehr stattfinden. Herr Dr. Eckhardt ist der Auffassung, dass die Foren sorgfältiger und strukturierter ausgearbeitet werden müssen. Auch sollten die

Fraktionen im Vorfeld besser eingebunden werden. Frau Beigeordnete Grosse legt deshalb fest, dass vor dem nächsten Forum Vorrunden mit den baupolitischen Sprechern durchgeführt werden. Der Bau- und Sanierungsausschuss nimmt sodann von der Unterrichtung Kenntnis.

**Punkt 11      Bürgerfragestunde**

In der Bürgerfragestunde werden keine Fragen vorgebracht.

**Ende der Sitzung: 18:00 Uhr**

.....  
**Vorsitz**

.....  
**Schrifführung**

.....  
**Urkundsperson**

.....  
**Urkundsperson**